

Losungsandacht Mittwoch, 06.März 2024

„Der Herr behüte Dich vor allem Übel, er behüte Deine Seele.“

Psalm 121 Vers 7

So lautet unser heutiger Losungstext aus Psalm 121 Vers 7.

Den dazu gehörigen Lehrtext finden wir im Evangelium nach Johannes Kapitel 17 Vers 15.

Jesus betete: „Ich bitte nicht, dass Du sie aus der Welt nimmst, sondern dass Du sie bewahrst vor dem Bösen.“

Liebe Zuhörer/Innen, liebe Leser/Innen ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserer heutigen Losungsandacht.

Mein Name ist Petra Roschewski. Ich bin in der Protestantischen Kirchengemeinde Hornbach zu Hause. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen darüber nachzudenken, wie Gottes Wort uns durch schwierige Zeiten tragen und wie unsere Seele vor großem Schaden bewahrt werden kann.

Die Texte der heutigen Losung erhalten in der unsicheren Zeit, in der wir leben wohl eine sehr viel größere Bedeutung als sonst.

Einander wünschen, dass wir vor Übel bewahrt bleiben, dass unsere Seele keinen Schaden nimmt, das stärkt

unser Vertrauen ins Leben und macht Mut für den weiteren Weg.

Die wirtschaftlichen Entwicklungen und die politischen Auseinandersetzungen in aller Welt malen düstere Prognosen für die Zukunft.

Übel droht aus vielen Richtungen.

So viel Unheil, das uns treffen kann.

Wie gehen wir damit um, wenn es uns hart trifft?

Ein flapsiges, modernes Sprichwort rät uns mit schwierigen Situationen wie folgt umzugehen:

„Hinfallen, Aufstehen, Krone richten, weiter gehen.“

So mancher Stolperstein säumt unseren Lebensweg und schon die kleinste Unebenheit kann uns ins Straucheln bringen. Fällt man hin, bleibt manches Mal mehr zurück als der reine Schreck. Die ein oder andere Verletzung kann uns zumindest zeitweise, aus unserem gewohnten Alltag nehmen.

Nicht liegen zu bleiben, sondern aufzustehen ist der erste Schritt.

Je nachdem, über welche Ressourcen ein Mensch verfügt, wird er besser oder weniger gut mit solchen Situationen zurechtkommen.

Ein resilienter Mensch lässt sich von Schicksalsschlägen nicht zwingend aus der Bahn werfen.

Die Fähigkeit besonders schwierige Lebenssituationen zu überwinden, wird ihm dabei helfen, schnell wieder auf die Beine zu kommen und sein Leben wieder zu bewältigen.

Experten betrachten Resilienz nicht als unveränderbares Persönlichkeitsmerkmal, sondern als dynamischen und lebenslangen Prozess im Wechselspiel zwischen Person und Umwelt.

Das bedeutet, dass wir auf unserem Lebensweg immer wieder neue Bewältigungsstrategien entwickeln können, um weiterzukommen.

Wenn das Aufstehen dann geschafft ist, gilt es die Krone neu zu richten.

Was kann das bedeuten?

Die Fragen

„Wo stehe ich, wer bin ich und wohin will ich?“

können uns weiterhelfen.

Dabei wird deutlich, dass viele verschiedene Faktoren unsere Fähigkeit Krisen zu bewältigen unterstützen.

Soziales Umfeld, Höhe des Einkommens und der aktuelle Gesundheitszustand sind wesentliche Kriterien zur Beurteilung der eigenen Situation. Aber auch die persönliche Bewertung dessen, was geschieht spielt dabei eine wichtige Rolle.

Das Eingebundensein in einer religiösen Gemeinschaft, in dem Gebet und Meditation Raum findet, ist eine gute Grundlage, um eine hohe Resilienz zu entwickeln.

Ein positives Selbstbild und die Überzeugung, dass man über die notwendigen Mittel verfügt, um mit der Situation umgehen zu können sind eine große Hilfe bei der Bewältigung.

Sind all diese Punkte geklärt gilt es noch die Richtung zu finden, die eingeschlagen werden soll.

Weitergehen in dem Bewusstsein, dass da jemand ist, der uns behütet auf dem Weg, dass da Menschen sind, die für uns beten bringt uns unserem Ziel näher.

Jesus betet nicht dafür, dass Gott uns aus der Welt nimmt.

Er weiß um die Gefahren auf dem Weg.

Er hat die Welt überwunden und so den Weg bereitet, auf dem wir gehen können.

Er bittet den Vater darum, dass er uns bewahrt vor dem Bösen.

Das heißt sicher nicht, dass uns nichts geschieht auf unserem Weg. Ich glaube es bedeutet in erster Linie, dass Gott uns ausstattet mit allem, was nötig ist, um schwierige Wegstrecken bewältigen zu können.

Er stellt quasi die Ausrüstung für das Abenteuer Leben zur Verfügung.

Es liegt an uns, was wir daraus machen.

Dabei gilt, was schon Winston Churchill gesagt hat:

„Erfolg haben heißt, einmal mehr aufstehen als hinfallen.“

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund

Ihre

PetraRoschewski

